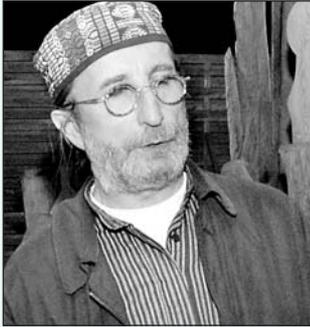


Der Komptendorfer Künstler **Eberhard Krüger** freut sich, dass ein Kunstprojekt der Hochschulen von Cottbus und



Zielona Góra anläuft. An 12 Orten auf der etwa 100 Kilometer langen Distanz zwischen den Partnerstädten sollen Kunstzeichen entstehen. **Prof. Jo Ackermann** vom Cottbuser Lehrstuhl Plastisches Gestalten präsentierte jetzt in Polen mit Studenten interessante Entwurfsarbeiten.

Die im litauischen Vilnius geborene Cottbuserin **Gertruda Maltšew** wird kommenden Freitag im Presse-Café Dop-



pelDeck „Zeppeline“ zubereiten. Für das Nationalgericht ihrer Heimat schwärmen zahlreiche Lausitzer Caravan-Freunde, die sich bei dieser Kost an geführte Fahrten ins Baltikum erinnern. Zeppelin-Freund **Manfred Kroker** hat sie auch 2008 im Programm.

Der Cottbuser fünffache Deutsche Mannschaftsmeister des SC Cottbus, **Mirko Wohlfahrt**, ist ab sofort für



die Nachwuchs-Koordination am Olympiastützpunkt Cottbus/Frankfurt (O.) zuständig. Vor ihm hatte sich Sylvio Kroll darum gekümmert, der zum Olympiastützpunkt Stuttgart gewechselt war. Im Pädagogischen Zentrum für Umwelt und Natur soll ein Irrgarten angelegt werden. Mit Geld von gesammelten Handys könnte das Projekt schneller umgesetzt werden. Aus diesem Grund ruft Land-



tagsabgeordnete (SPD) **Kerstin Kircheis** unter dem Motto „Alte Handys für neue Bäume“ alle Cottbuser auf, sich an der Sammelaktion zu beteiligen. 2,50 Euro aus dem Erlös der Handys fließen in das Umweltprojekt. Bis Ende November können alte Handys in der BWA-Geschäftsstelle, Burgstraße 10, abgegeben werden. „Ich leite die Handys dann weiter und übergebe das Geld an das Pädagogische Zentrum für

Umwelt und Natur“, so die Abgeordnete.

87jährig ist **Bernhard Etis** gestorben. Er war Mitglied der Jüdischen Gemeinde Cottbus und galt als einziger bekannter Überlebender des Holocaust aus Cottbus.

Der jüngste Eintrag im Goldenen Buch der Stadt stammt von Medienmanager **Bernd**



Schiphorst, der damit am letzten Dienstag für sein Engagement für das Cottbuser Filmfestival geehrt wurde. Bei der Verleihung der Ehren-Lubina im Staatstheater sagte der Vereinspräsident von Hertha BSC, bezogen auf die Bundesligasaison: „Für Hertha wird es hart, für Cottbus wird es härter!“



Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph Leyens und **Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol** (Foto) wurden am Donnerstag

vom Senat der Brandenburgischen Technischen Universität zu neuen Vizepräsidenten der BTU gewählt. Sie wurden von BTU-Präsident **Prof. Walther Ch. Zimmerli** für diese Ämter vorgeschlagen. Seine Ahnenbildnisse in Öl lückenlos ab dem Jahre 1520 hat jetzt **Hermann Graf von Pückler** gefunden. Ein Nefee in Spanien bewahrte den



Familienschatz auf. Pückler: „Erstaunlich, wie sich die Ähnlichkeit durch die Jahrhunderte zieht!“

Die Cottbuser Künstler **Rudolf Sittner** (Foto), **Thomas Kläber** und **Matthias Körner** sind auf der „Art Brandenburg“ - der einzigen



Künstlerversammlung des Landes vom 16.-18. November in der Schiffbauergasse in Potsdam vertreten. Sie gehören zu 75 ausgewählten Künstlern, die sich präsentieren dürfen.

Fotos: J. Heinrich, Hajo Schulze, CGA-Archiv, privat, BTU, B. Weinreich